

reformierte
kirche zürich

Eine Beilage der Zeitung reformiert.

5 | 2021

reformiert. lokal

Kirchenkreis drei

www.reformiert-zuerich.ch/drei

—

ZH2053





FACEBOOK
ReformierteKircheZuerich



YOUTUBE
Reformierte Kirche Zuerich



WEBSITE
www.reformiert-zuerich.ch



IMPULSE-BLOG
impulse.reformiert-zuerich.ch

Veranstaltungen

So, 2. Mai, 9.30 h

Online-Gottesdienst

Pfarrerinnen Nathalie Dürmüller
und Pfarrer Jens Naske
Kirchenkreis zehn

Übertragung auf Tele Züri



Auf unserem YouTube-
Kanal jederzeit abrufbar

So, 16. Mai, 9.30 h

Online-Gottesdienst

Pfarrerinnen Esther Straub
Kirchenkreis zwölf

Übertragung auf Tele Züri



Auf unserem YouTube-
Kanal jederzeit abrufbar

So, 23. Mai, 9.30 h

Online-Pfingstgottesdienst

Pfarrer Markus Dietz
Markuskirche Seebach

Übertragung auf Tele Züri



Auf unserem YouTube-
Kanal jederzeit abrufbar



Bitte informieren Sie sich
online oder telefonisch
vorgängig über die aktuellsten
Durchführungen oder allfällige
Anpassungen der Veranstaltungen
in den Kirchenkreisen.

SEELSORGEGESPRÄCHE

Die reformierte Kirchgemeinde
Zürich bietet in allen Kirchen-
kreisen wöchentlich Seelsorge-
gespräche an. Sie sind für alle
zugänglich, die jemanden
brauchen, der ihnen zuhört –
worum es auch gehen mag.

Die Gespräche sind kostenlos
und meistens ohne Voranmeldung
möglich. Und sie sind anonym:
Die Pfarrerinnen und Pfarrer be-
ziehungsweise Diakone und Dia-
koninnen sind nämlich dem Seel-
sorgegeheimnis unterstellt. Auf
unserer Website finden Sie eine



Übersicht über alle
aktuellen Seelsorge-
angebote, sortiert
nach Kirchenkreis.



Quelle: Redaktion reformiert.lokal, unsplash



KREUZWORTRÄTSEL

Knobeln Sie mit!

Das Gewinnrätsel für unsere
Leserinnen und Leser: Schmö-
kern Sie in den Beiträgen in
dieser Ausgabe. Dort finden Sie
wertvolle Hinweise, die Sie zu
den richtigen Antworten und
zum Lösungswort führen. Viel
Vergnügen! Unter den richtigen
Antworten verlosen wir einen
bunten Saison-Blumenstrauss,
den wir dem Gewinner oder
der Gewinnerin frisch nach
Hause liefern lassen.

Rätselfragen:

1 _ Wie wird Christi Himmel-
fahrt auch noch genannt?

2 _ In welchem Monat finden
die Pfarrwahlen statt?

3 _ Wie heisst die Koordi-
natorin der Langen Nacht
der Kirchen in Zürich
mit Vornamen?

4 _ Welches Tier gilt als
Symbol für das Pfingstfest?

5 _ Welches Thema steht
im Zentrum des
vierten Leitsatzes der
Kirchenpflege?

6 _ Wie heisst die Person, die
das Editorial geschrieben
hat, mit Nachnamen?

7 _ Welches kirchliche Fest
bildet den Abschluss der
Osterzeit?

Lösung des letzten Rätsels:
Wir haben den Begriff
«Auferstehung» gesucht.

Senden Sie uns Ihre Lösung
unter Angabe Ihrer Adresse
bis am 26. Mai an
redaktion@reformiert-zuerich.ch

Die Gewinnerin oder der
Gewinner wird schriftlich
benachrichtigt. Der Rechtsweg
ist ausgeschlossen, über die
Verlosung wird keine Korres-
pondenz geführt. Eine Bar-
auszahlung ist nicht möglich.

TITELSEITE

Die Lange Nacht der Kirchen:
2018 bei der Stadtkirche in
Bremgarten im Kanton Aargau,
dieses Jahr erstmals in Zürich.

Bild: Felix Wey

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint
monatlich als Beilage
der Zeitung reformiert

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig, Hanna Kandal-
Stierstadt, Jutta Lang, Katrin Zhang
redaktion@reformiert-zuerich.ch

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Zürich

PAPIER

Refutura, 100% Altpapier
100% CO₂-neutral

PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad
Layout: stART GmbH

REDAKTION

KIRCHENKREIS DREI

Marcel Baumann
Christina Falke
Pfr. Thomas Schüpbach
Raffaella Spataro
Liliane Waldner



Duncan Guggenbühl. Quelle: Lukas Bärlocher

Es freut mich sehr, dass dieses Jahr die reformierte Kirchgemeinde ein Teil der Langen Nacht der Kirchen sein wird. Eine Vielfalt von Veranstaltungen, verteilt über die ganze Stadt. Eine Vielfalt, die die Kirchen in der Nacht hochleben lässt und die Gesellschaft zum Nachdenken über diverse Themen anregt. Eine ökumenische Veranstaltung, die sich über die ganze Schweiz ausbreitet und die Menschen motiviert, die Kirchen in einem anderen Licht wahrzunehmen.

Ich glaube an die Kirchgemeinde Zürich, an die kreative und rebellische Kraft und dass wir gemeinsam eine erfolgreiche Zukunft vor uns haben.

DUNCAN GUGGENBÜHL
Kirchenpfleger

Wir brauchen mehr Rebellen. Menschen, die den Mut haben, etwas Tapferes zu tun. Wie damals schon Zwingli und heute zum Beispiel Christoph Sigrist. Die über alle Strukturen hinweg ihre Aktionen mutig umsetzen. Den Stadtsegen oder das Hoffnungsfeuer oder viele mehr. Erfolgreich, einzigartig und mutig.

Jetzt bin ich so weit. Ich sehe die Kirchgemeinde, ich erkenne die Kirchenpflege und verstehe das Zusammenspiel. Auch ich möchte ein wenig rebellisch sein. Darum versuche ich – über den Inhalt und nicht die Struktur – Themen zu entwickeln, die uns als Kirchgemeinde stärken.

Schon klar: Noch gibt es viele Gärten in unserer Kirchgemeinde. Es stellen sich mir einige Fragen: «Wie werden wir nachhaltig? Welche Musikstrategie brauchen wir? Was ist richtig für unsere Orgeln? Hat die heutige Religionspädagogik Zukunft? Nützt unsere Jugendarbeit den Jugendlichen?»

Ich kenne die Antworten noch nicht. Was ich aber weiss: Uns steht ein langer Weg bevor, auf den ich mich freue und den ich mutig, vielleicht auch ein bisschen rebellisch, angehen werde. Immer mit dem einen Ziel vor Augen: nicht nur für den eigenen Garten denken, sondern für den Familiengarten.

LEGISLATURLEITSÄTZE

Verantwortung für Ressourcen

«Wir setzen die Ressourcen transparent, fair und nachhaltig ein.» Das ist der vierte der fünf Leitsätze, die die Kirchenpflege für die Legislatur bis 2022 festgelegt hat. Sie legt also Wert auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Dazu gehört das Gewährleisten einer gesunden und ausgeglichenen finanziellen Lage. Weiter möchte die Kirchenpflege ihre Immobilienstrategie stetig vorantreiben. Und sie strebt das Label Grüner Güggel an, das Kirchgemeinden für ihr Umweltmanagement auszeichnet.



Mehr zum vierten Leitsatz
im Video auf unserer Website



Quelle: flickr zhref

**KIRCHENJAHR**

Der Abschluss der Osterzeit

Auffahrt am 13. Mai und das Pfingstwochenende um den 23. Mai herum bilden im Kirchenjahr die beiden letzten Stationen in der Osterzeit.

An Christi Himmelfahrt feiern die Christen die Auffahrt des auferstandenen Jesus in den Himmel. Ursprünglich wurde das Fest zusammen mit Pfingsten begangen. Erst im vierten Jahrhundert bekam die Auffahrt einen eigenen Feiertag, und zwar vierzig Tage nach dem Ostersonntag.

Das Pfingstfest wird fünfzig Tage nach dem Ostersonntag begangen. Es ist das Fest des Heiligen Geistes, der auf die

Apostel herabkam, als sie in Jerusalem versammelt waren. Jesus zeigte sich den trauernden Aposteln in Form eines feurigen Lichts. Darauf strömten diese auf die Strasse, um den Menschen von Jesus zu erzählen. Die Sprachverwirrung vom Turmbau zu Babel wurde durch eine neue Sprache des Geistes überwunden.

Seit diesem Ereignis begannen die Gemeinden der Christusgläubigen sich zu formieren und zu organisieren. Sie verbanden sich zu theologischem Austausch und diakonischer Hilfe. Im sechsten Jahrhundert wurde eine Taube zum Symbol für den Heiligen Geist – und damit auch für Pfingsten.

PFARRWAHLEN VOM 13. JUNI

Frisches Potenzial steht zur Wahl

Im Juni stehen in der Stadt Zürich grosse Pfarrwahlen an. Siebzehn Pfarrerrinnen und Pfarrer können von Ihnen, den Mitgliedern der Kirchgemeinde Zürich, an der Urne gewählt werden.

«Es ist wunderbar, dass nun ein so vielfältiger Pool von siebzehn engagierten Pfarrerrinnen und Pfarrern zur Wahl bereitsteht», sagt Barbara Becker, Mitglied der Kirchenpflege. Eine Besonderheit an dieser Wahl sei ihre Dimension. Zum Vergleich: In einer durchschnittlichen Kirchgemeinde mit einer bis zwei Pfarrstellen steht im Schnitt alle zehn bis zwanzig Jahre eine Wahl an. Neu sei weiter, dass jedes Kirchenmitglied jede aufgestellte Pfarrperson wählen könne, über den eigenen Kirchenkreis hinaus.

Die Kandidierenden wurden in einem aufwändigen Verfahren sorgfältig ausgewählt. Barbara Becker: «Wir sind sehr zufrieden, dass zehn Pfarrwahlkommissionen über Monate so konstruktive Vorarbeit geleistet haben.» Die Pfarrwahlkommissionen konnten dank ihrer jeweils starken lokalen Verwurzelung im Kirchenkreis passende Pfarrpersonen zur Wahl vorschlagen. Einige Pfarrerrinnen und Pfarrer haben ihre Stelle bereits angetreten. Doch erst wenn sie an der Urne gewählt sind, werden sie in einem feierlichen Installationsgottesdienst vom Dekanat eingesetzt.



Porträts der 17 Kandidierenden auf unserer Website

So vielfältig wie



Die Lange Nacht der Kirchen hat 2016 und 2018 schweizweit stattgefunden.

Am 28. Mai wird in der Schweiz die Lange Nacht der Kirchen durchgeführt. Die diesjährige Ausgabe steht ganz im Zeichen der Hoffnung. Erstmals ist auch die reformierte Kirchgemeinde Zürich dabei – mit einer breiten Palette an Angeboten in allen Kirchenkreisen.

«Viele Leute wissen gar nicht, wie viel in einer Kirche das ganze Jahr über läuft», sagt Muriel Koch. Als Pfarrerin im Kirchenkreis neun weiss sie es besser – und sie wird dieses Wissen jetzt mit einem Projekt in ihrem Kirchenkreis erfahrbar machen. Ein Jahr lang wurden in Altstetten Geräusche in der Kirche und ihrer Umgebung aufgenommen. Am 28. Mai werden sie, begleitet von einer Lichtinstallation, in der Grossen Kirche Altstetten zu hören sein. Dabei sind Konzerte, Seniorengespräche, Lesungen, Singgruppen, Gebete und vieles mehr – die ganze Vielfalt der Kirche kondensiert an einem Abend.

die Kirche selbst



ber zehntausend Besucherinnen und Besucher angezogen; im Bild Bremgarten. Quelle: Felix Wey

Fast tausend Angebote schweizweit. Diese Vielfalt wird an diesem 28. Mai nicht nur in Altstetten Thema sein, sondern in der ganzen Stadt, in mehreren Kantonen und sogar in anderen europäischen Ländern – im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen. Fast tausend Angebote in Schweizer Kirchen seien geplant, sagt Esther Kuster von der Katholischen Landeskirche im Kanton Aargau. Sie ist mitverantwortlich für die nationale Koordination des Anlasses, an dem sich Kirchen aller Konfessionen beteiligen. «Das Angebot wird enorm vielfältig», sagt sie. Denn Vorgaben für die teilnehmenden Kirchen gebe es kaum. «Ausser dass alle Veranstaltungen gratis sein sollen», sagt Esther Kuster weiter.

Ökumenische Kreativität. In der reformierten Kirchgemeinde Zürich beteiligen sich alle Kirchenkreise sowie die Streetchurch an der Langen Nacht der Kirchen. «Es gibt auch hier eine breite Palette an Angeboten»,

weiss Simone Gschwind, die die städtische Koordination verantwortet. «Von Führungen über Meditationen bis zu Konzerten ist alles da.» Allein in Altstetten seien fünf Kirchen mit dabei, erzählt Pfarrerin Muriel Koch: reformierte, aber auch katholische und methodistische. «Da merkt man richtig, wie verbunden wir sind im Quartier und in der Stadt.» Die Lange Nacht der Kirchen habe in diesem Netzwerk sehr viel Kreativität ausgelöst, sagt Muriel Koch.

Stetig wachsender Anlass. Ursprünglich stammt das Konzept für den Anlass aus Österreich, wo die Lange Nacht der Kirchen schon seit 2005 jährlich durchgeführt wird. 2016 hat dann der Aargau als erster Schweizer Kanton dieses Konzept übernommen – mit Erfolg. «Daraufhin haben andere Kantone angefragt, ob sie sich beteiligen können», erzählt Esther Kuster. Und so sei die Lange Nacht der Kirchen auch hierzulande gewachsen, wobei sie in der Schweiz



Quelle: Felix Wey

*«Die Beteiligung
Zürichs gibt uns noch
zusätzliche Power.»*

ESTHER KUSTER

*Nationale Koordination
Lange Nacht der Kirchen*

nur alle zwei Jahre durchgeführt wird. An der dritten Runde beteiligt sich nun erstmals auch Zürich. «Es ist schön, dass jetzt auch grosse Kantone mit grossen Städten mitmachen», sagt Kuster. «Das gibt uns noch zusätzliche Power.»

Optimismus ausstrahlen. Wobei diese dritte Runde eigentlich schon letztes Jahr hätte stattfinden sollen. Aus wohlbekannten Gründen musste sie verschoben werden. Und natürlich ist Corona auch dieses Jahr immer noch ein grosses Thema bei den Veranstalterinnen und Veranstaltern. «Wir werden uns selbstverständlich an alle zum Zeitpunkt der Durchführung geltenden Schutzvorgaben halten», sagt Koordinatorin Simone Gschwind. Das mache die Planung komplex; die Lage werde genau beobachtet. Und falls nötig würden auch kurzfristige Anpassungen vorgenommen werden, so Gschwind. Auf der Programm-Website sind immer die aktuellen Informationen aufgeschaltet. «In irgendeiner Form wird die Lange Nacht der Kirchen sicher stattfinden», verspricht sie. Gerade jetzt sei das wichtig: «Wir wollen die Isolation zu überwinden versuchen, Optimismus ausstrahlen – und für die Menschen da sein.» Schliesslich gehöre auch das zu den vielfältigen Aufgaben der Kirche.

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.CH

Hier finden Sie aktuelle Informationen sowie einen Überblick über alle geplanten Angebote.

KINDER UND FAMILIEN

Open Doors für Kinder und Familien

Unser Herz im Kirchenkreis drei schlägt für Sie als Familien. Wir freuen uns, Ihnen und Ihren Kindern in Zukunft noch mehr Raum und offene Türen anzubieten. Wir empfangen Sie jeweils am Freitagnachmittag zwischen 15 und 18 Uhr im Untihaus, Borrweg 79, Friesenberg.



Quelle: shutterstock.com

Die Zeit gestalten wir mit den Kindern gemeinsam, zum Beispiel mit Spielen, Basteln, Lesen oder spontanen Gesprächen. Sobald es die Pandemie-Massnahmen erlauben, sind auch Mamis und Papis, die ihre Kinder begleiten oder abholen, herzlich willkommen. Wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an Eva Kesper, Sozialdiakonin, wenden: eva.kesper@reformiert-zuerich.ch
Es braucht keine Anmeldung. Wir sind da, und ihr dürft jederzeit vorbeischauen. Mit oder ohne elterliche Begleitung.

Achtung: Die Open Doors beginnen zwar offiziell erst Mitte Mai. Um euch die Wartezeit bis dahin zu verkürzen, öffnen wir unsere Türen aber schon während vier Tagen in den Frühlingsferien! Alle Infos zum «Spezial-Kindertreff» stehen gleich unter diesem Text.

UNTIHAUS FRIESENBURG, BORRWEG 79

*Open Doors für Kinder
ab Mitte Mai, jeweils 15–18 Uhr
14. und 21. Mai, 4., 11., 18. und 25. Juni,
2., 9. und 16. Juli*

FÜR SCHNELLENTSCHLOSSENE

Open Doors in den Frühlingsferien

In der zweiten Woche der Frühlingsferien öffnen wir die Türen zu einem Spezial-Kindertreff! Er findet von Montag, 3. Mai, bis Donnerstag, 6. Mai, jeweils von 14 bis 16 Uhr im Untihaus Borrweg 79, Friesenberg, statt.



Quelle: gustavorezende

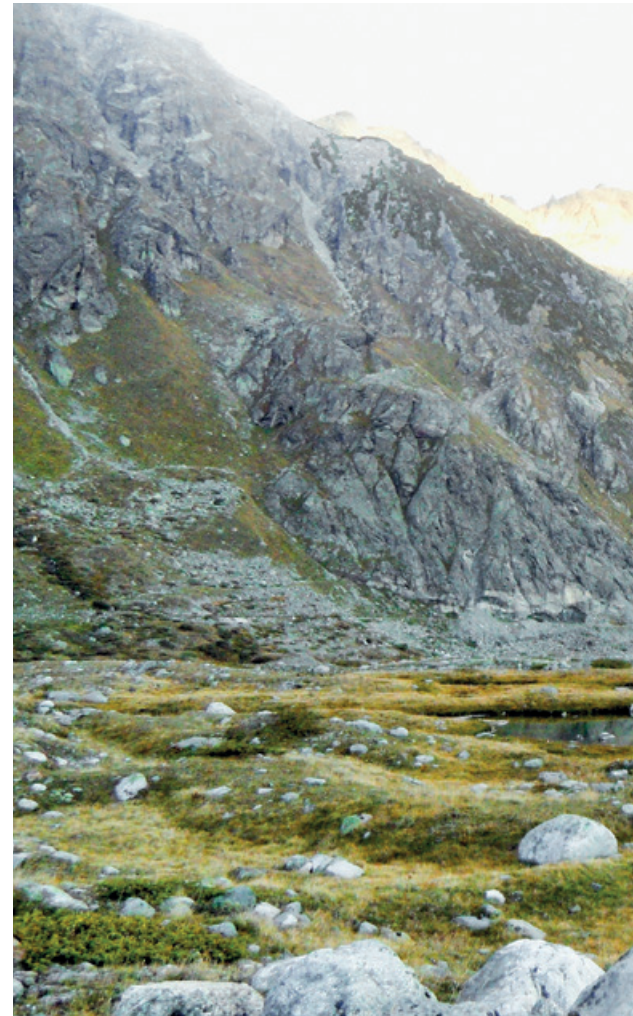
Nebst Spielen, Geschichten und kreativem Basteln gehört ein kleiner Zvieri zum Programm. Achtung: Wir haben noch weitere Überraschungen für euch: In der nächsten Ausgabe dieser Zeitschrift Ende Mai erzählen wir euch alles zur Kinderwoche vom 17. bis 20. August.

Für den Spezial-Kindertreff bitten wir um eine kurze Anmeldung (für einzelne oder gleich alle vier Nachmittage) an Eva Kesper: 079 410 64 61 oder eva.kesper@reformiert-zuerich.ch

UNTIHAUS FRIESENBURG, BORRWEG 79

*Spezial-Kindertreff
während der Frühlingsferien, 14–16 Uhr
Montag bis Donnerstag, 3.–6. Mai*

Eine Nacht mit



Dranse fliesst aus Moränen des Otemmagletschers. Quelle: Liliane Waldner

LILIANE WALDNER

liliane.waldner@reformiert-zuerich.ch

Es ist mir klar, dass es bis zum Eindunkeln knapp für mich wird. Der Bus kommt erst gegen Mittag in Mauvoisin an – und ich bin wegen der MS sehr langsam geworden. Der Wanderweg ist einfach. Er zieht sich jedoch in die Länge. Es gibt viel zu sehen und zu fotografieren. Bald dämmt es und ich eile weiter. Dabei verpasse ich die Abzweigung zur Chanrion-Hütte, die in einer Senke liegt. Am Ende des Weges ist es dunkel und ich sehe nur die schroffen Wände. Nichts geht mehr. Ich setze mich auf einen Stein und will in die Hütte telefonieren: kein Netzwerk.

Ich richte mich für die Nacht auf dem Stein ein und ziehe warme Jacken an. Ich bete zu Gott, dass er mich durch die Nacht begleitet und schützt. Der Himmel über mir ist mit Sternen übersät. Direkt über mir erstreckt sich die Milchstrasse. Der Sichelmond geht unter und es wird dunkler. Der Mars wandert mit einem rötlichen Halo durch

Gott



ne Waldner

den Himmel und verschwindet. Die hohen Berge heben sich scherenschnittartig vom Sternenhimmel ab. Glühwürmchen beleuchten um mich herum das Grasland. Ich denke an den Psalmenschriftsteller David, der vielleicht auch so eine Nacht unter freiem Himmel erlebte, als er schrieb: Wenn ich deinen Himmel sehe, das Werk deiner Finger, den Mond und die Sterne, die du hingehetzt hast: Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst? (Psalm 8, 4–5) Ich finde, dass die Nacht unter freiem Sternenhimmel eine gute Gelegenheit ist, über Gott und seine Schöpfung zu philosophieren.

Ich wehre mich gegen den Schlaf, um die Nacht warm und trocken zu überstehen. Ich will nicht plötzlich auf einer Wiese im Morgentau liegen. Aber was ist das? Auf der italienischen Seite flackert ein Wetterleuchten und erscheint allmählich auch hinter dem Grand Combin. Das intensive, stundenlange Flackern hat die Kapazität eines respektablen Gewitters. Ich bete, dass Gott mich

trocken hält, dann bleibe ich auch warm. Um vier Uhr donnert es einmal hinter dem Grand Combin und ich flehe zu Gott. Die Sterne kommen wieder zurück. Um halb sechs krachen beim Grand Combin Felsbrocken in die Tiefe. Es beginnt zu nieseln. Ich bete. Es hört auf. Als es vor sieben Uhr tagt, beginnt es wieder zu nieseln. Gott hat einen wunderbaren Job getan. Es ist jetzt an mir, meine Beine zu lockern, aufzustehen und zur Chanrion-Hütte zu wackeln. Vater und Sohn Buemi kommen mir erleichtert entgegen. Auch Mutter Buemi kümmert sich um mich und ich erhalte ein kräftigendes Frühstück.

SCHUTZKONZEPT COVID-19

Wir wissen bei Redaktionsschluss noch nicht, ob wir die angekündigten Veranstaltungen durchführen können. Orientieren Sie sich daher bitte kurzfristig auf unserer Website, über Informationen vor Ort oder bei den Verantwortlichen des jeweiligen Anlasses.

www.reformiert-zuerich.ch/drei



Quelle: Ctker-Free-Vector-Images

AUFFAHRTS-GOTTESDIENST IM FREIEN «SPUREN»

Jeder Mensch hinterlässt «Spuren» im Leben seiner Mitmenschen und der Schöpfung. In einer Presskonferenz «Die letzten 40 Tage» und in Theatersequenzen zu «Mut» nehmen uns die Unti-Kinder der 4. Klasse von Veronika Gmür und der 5. Klasse von Peter Frey mit auf Spurensuche.

Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr auf der Wiese. Bei Regen feiern wir einfach in der Kirche. Geplant ist, nach der Feier noch gemütlich zusammen zu sitzen. Informationen, ob und in welcher Form dies möglich sein wird, folgen.

Sie möchten sich – sollte die Obergrenze von 50 Personen noch gelten – einen Platz sichern? Gerne können Sie sich bis Dienstag, 11. Mai, beim Sekretariat anmelden. Sie erhalten danach eine Bestätigung, die als Eintrittsticket gilt. 044 465 45 00 administration.kk.drei@reformiert-zuerich.ch oder über das Webformular auf www.reformiert-zuerich.ch/drei

WIESE BEI DER ANDREASKIRCHE

Donnerstag, 13. Mai
Auffahrts-Gottesdienst
im Freien «Spuren»

11 Uhr, mit Unti-Kindern
Katechetin: Veronika Gmür
Katechet: Peter Frey
Pfarrerin Jolanda Majoleth,
Pfarrer Ueli Schwendener

Stephen Lafranchi



Stephen Lafranchi. Quelle: Stephen Lafranchi

Wir freuen uns, dass ab dem 1. Mai Stephen Lafranchi unser Sigristenteam verstärkt. Stephen Lafranchi stellt sich vor:

Im Winter 2018, bei den Dreharbeiten zum Film «Zwingli» von Stefan Haupt, nahm mein Leben eine entscheidende Wende. Zu dieser Zeit arbeitete ich beim Filmcatering, wo ich unter anderem für die Logistik mitverantwortlich war. Eine der Locations war das Grossmünster, die Wiege der Zürcher Reformation.

Hier wurde der Hauswart der Helferei auf mich aufmerksam und ich entschied mich für einen Wechsel. Neben meiner neuen Tätigkeit als Hilfshauswart in der Helferei lernte ich in der Wasserkirche die Aufgaben des Sigrists kennen.

Nach der Schule lernte ich Maschinenzeichner. Doch obwohl ich das Technische sehr spannend fand, fehlte mir der Kontakt mit den Menschen. Ich wechselte in die Gastronomie, später dann ins Catering. Nebenbei betreute ich bei einem Lokalradio zehn Jahre eine eigene Musiksendung.

Ich danke herzlich für das Vertrauen, das mir der Kirchenkreis drei ausgesprochen hat. Als Hauswart/Sigrist laufen die verschiedenen Fäden meines Lebens nun zusammen. Ich werde sie zum Wohl der Kirche Bühl einsetzen und freue mich sehr auf die kommende Zusammenarbeit.

SCHUTZKONZEPT COVID-19

Wir wissen bei Redaktionsschluss noch nicht, ob wir die angekündigten Veranstaltungen durchführen können. Orientieren Sie sich daher bitte kurzfristig auf unserer Website, über Informationen vor Ort oder bei den Verantwortlichen des jeweiligen Anlasses.

www.reformiert-zuerich.ch/drei



Hans Spitzli. Quelle: Thomas Fischer

WIR WÜNSCHEN EINE GUTE UND GESEGNETE KOMMENDE ZEIT!

Hans Spitzli, Sigrist an der Kirche Bühl, wird pensioniert

Lucas Cranach malt die Reformatoren als Gärtner. Melanchthon steht am Brunnen und schöpft Wasser für die Pflanzen, Luther harkt Unkraut zusammen, Johannes Bugenhagen lockert den Boden. Emsig sind alle dabei, den Garten fruchtbar zu machen.

So hat man Hans Spitzli auch oft sehen können: wie er Hand anlegt und den Kirchgarten pflegt. Manches wurde abgesägt oder ausgerissen, was dort nicht wirklich hingehört, die Wiese zur Wiedingstrasse hin konnte hochwachsen, um Insekten als Lebensraum zu dienen, zur Schulseite hin wurde ein Rosenbeet angelegt und auch die Bienen konnten Einzug halten in den wunderbaren Kirchgarten mit den grossen und alten Bäumen.

Viele schätzen diesen gepflegten Garten, nicht nur die, die mit dem Hund einen Ausflug in den Garten machen, sondern auch all die, die für eine Verschnaufpause in den Garten eintauchen und auch die, die kommen, um eins zu rauchen.

Schon bei Lucas Cranach gibt es eine Botschaft im übertragenen Sinn: durch die «Gartenarbeit» kann etwas wachsen. So ist es auch bei Hans Spitzli. Durch seine Arbeit, auch die technische, oft nicht sichtbare, das Instandhalten der Glocken, die Sorge für die elektrischen Schaltkreise unter dem Boden und vieles mehr wurde ein Raum bereitgestellt, in dem etwas wachsen konnte, ein Lebensraum.

Dazu beigetragen hat natürlich auch die freundliche und zuvorkommende Art von Hans Spitzli, die nicht nur die Gottesdienstbesucherinnen und Besucher gespürt haben, sondern auch die unzähligen Schulklassen, die in der Bühlkirche zu Gast waren und auch die Musikfreunde bei den Konzerten – Hans Spitzli präsidiert den Verein «Musik in der Bühlkirche».

Am 1. September 2009 begann die Arbeit von Hans Spitzli als Sigrist an der Kirche Bühl, an Pfingsten wird sein Abschied sein. Für all das sagen wir von Herzen Dank und wünschen eine gute und gesegnete kommende Zeit!

Anmeldemöglichkeit, siehe Seite 11.

KIRCHE BÜHL

*Sonntag, 23. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst an Pfingsten
mit Abendmahl und Verabschiedung
von Hans Spitzli
Pfarrerin Sara Kocher*



Ensemble ultra Schall. Quelle: Dmitry Khamzin

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Meine Güte...!?

Es geht ihnen um ein Glück, das ausserhalb des Habens zu finden ist. Glanz und Gloria! Geiz ist geil! Geld, Gier und Gehabe! Oder einfach: Genug durch Seine Güte? Der Mensch ist von Sehnsucht getrieben. Hinter unserem Materialismus, unserer Gesellschaft, die nach immer schneller, mehr und besser drängt und so das ungebremste Wachstum in Schwung hält, steckt wohl eine tiefe Sehnsucht nach innerer Erfüllung. Diese Sehnsucht treibt den Menschen an.

Ohne die menschliche Sehnsucht nach Erfüllung nur als etwas Schlechtes hinzustellen, will das Ensemble «ultra Schall» neben der Sehnsucht auch dem alten Wort der «Genügsamkeit» nachspüren. Könnten die alten Arien und von Bach musikalisch umgesetzten Psalm-Texte nicht heute auch aktuell sein? Die Musiker und Tänzer stellten sich diese Fragen und entwickelten humoreske Szenen, die die Absurdität unserer «schnelllebigen Gesellschaft» beleuchten und stellen diese den Alten Texten gegenüber.

Das Ensemble «ultra Schall» geht in seiner Konzerttätigkeit über den Schall hinaus. Innovative Aufführungspraxen führen zu Performances, die zum Nachdenken anregen. Seit 2010 entstanden fünf abendfüllende Produktionen. Gerne kommen die Künstler nach der Darbietung mit Ihnen zum Thema ins Gespräch.

Für die Ausstellung beschäftigt sich Christoph Müller mit dem Inneren Ausdruck in Gesichtern und was Menschen wirklich erfüllt oder leer bleiben lässt. Nach der Lehre zum Hochbauzeichner machte er 1999 das Diplom für Innenarchitektur und Design an der Hochschule für Kunst und Gestaltung Zürich

Danach kann man sich mit Künstlerinnen und Künstler und dem Pfarrer zum Thema austauschen. Falls möglich: Apéro Riche und 10-Jahres-Feier Ensemble «ultra Schall». Die Kollekte geht zugunsten der Künstlerinnen und Künstler.

Anmeldemöglichkeit bis jeweils Freitag 12 Uhr. Sie erhalten danach eine Bestätigung, die als Eintrittsticket gilt. administration.kk.drei@reformiert-zuerich.ch, oder 044 465 45 00 www.reformiert-zuerich.ch/drei

ANDREASKIRCHE

Freitag, 28. Mai, 18 Uhr
Ausstellung mit Bildern zum Thema «Innerer Ausdruck» von Christoph Müller
www.instagram.com/christoph.muller
Vernissage 18.45 Uhr

FeierWerk Gottesdienst Teil I, 19 Uhr
Pfarrer Ueli Schwendener
und Pfarrerin Paula Stähler

FeierWerk Gottesdienst Teil II, 19.45 Uhr
Musik und Tanz: Ensemble «ultra Schall»
www.ultra-schall.ch

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Stummfilme in der Kirche Bühl



Quelle: www.kirchen-zuerich.ch

Im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen wird die Kirche Bühl zum Kino der 1920er Jahre. Wir zeigen die Stummfilmkomödie «The Navigator», die von Guy-Baptiste Jaccottet live an der Orgel begleitet wird. Es finden zwei Vorstellungen statt, die erste um 20 Uhr und die zweite um 21.30 Uhr.

Weitere Anlässe der Langen Nacht der Kirchen in der Stadt Zürich und in der ganzen Schweiz finden Sie unter: www.langenachtderkirchen.ch

KIRCHE BÜHL

Freitag, 28. Mai, 20 und 21.30 Uhr
«The Navigator», ca. 1 Stunde
Stummfilmkomödie
von und mit Buster Keaton



TIERFREUNDLICHE KIRCHE

Mitwirken?

Der Kirchenkreis drei verpflichtet sich als erster Kreis in der Kirchgemeinde Zürich, in Zukunft verstärkt auf das Tierwohl Rücksicht zu nehmen. Der Impuls für die Selbstverpflichtung kommt vom Arbeitskreis Kirche und Tiere (AKUT).

Haben Sie allenfalls sogar besondere Kenntnisse in diesen Bereichen, die Sie einsetzen könnten? Dann melden Sie sich bitte bei uns.

SUSANNE MEIER, 044 465 45 46
susanne.meier@reformiert-zuerich.ch

Quelle: Thomas Gut



ERZÄHLCAFÉ

Thema: Wundertüte

Wundertüten, wir alle kennen sie aus Kindheitstagen und erinnern uns voller Freude an den spannenden Moment des Öffnens und der Überraschung. Gespannt und mit ein wenig Herzklopfen öffnen wir an diesem Nachmittag eine Wundertüte und begeben uns gemeinsam auf eine neugierige Entdeckungsreise. Und was wäre ein Erzählcafé ohne Kaffee und Knabberlei? Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, in gemütlicher Runde zu der einen oder anderen Überraschung des Nachmittags vielleicht noch mehr zu erfahren.

KGH IM GUT

Dienstag, 25. Mai, 14 Uhr

thomas.gut@reformiert-zuerich.ch, 044 465 45 11



Quelle: Christoph Walser

PFUUSBUS-GOTTESDIENST

Fünfliber feierlich überreicht

Der ökumenische Gottesdienst konnte dieses Jahr leider nicht öffentlich stattfinden. Die von Gemeindegliedern gespendeten Fünfliber konnten aber am 11. April zum Abschluss der Pfuusbus-Saison von PAss Christoph Rottler und Pfr. Christoph Walser an den Leiter der Sieber Werke Pfr. Christoph Zingg und Seelsorger Josef Bendel feierlich übergeben werden – ein kleines Zeichen der Solidarität zur freien Verfügung für die Obdachlosen.

Gottesdienste

So, 2. Mai, 10 h

Gottesdienst

Pfrn. Sara Kocher
Kirche Friesenberg

So, 2. Mai, 10 h

Gottesdienst

Pfrn. Jolanda Majoleth
Thomaskirche

So, 9. Mai, 10 h

Gottesdienst mit den Waldensern

Pfr. Herbert Anders
Pfr. Thomas Fischer
Zwinglikirche

Do, 13. Mai, 11 h

Auffahrts-Gottesdienst mit den Unti-Kindern

Pfrn. Jolanda Majoleth
Pfr. Ueli Schwendener
Katecheten: Veronika Gmür und Peter Frey
Wiese Andreaskirche

So, 16. Mai, 10 h

Gottesdienst

Pfrn. Jolanda Majoleth
Kirche Friesenberg

reformiert.lokal Kirchenkreis drei

So, 16. Mai, 10 h

Gottesdienst

Pfrn. Verena Naegeli
Thomaskirche

So, 23. Mai, 9.30 h

Gottesdienst Pfingsten mit Abendmahl

Pfrn. Sara Kocher
Kirche Bühl

Fr, 28. Mai, 19 h

Feierwerk-Gottesdienst

Pfr. Ueli Schwendener
Andreaskirche

Fr, 28. Mai, 19 h und 20 h

Feierwerk-Gottesdienst

Musik und Tanz:
Ensemble ultraschall
Andreaskirche

So, 30. Mai, 10 h

Gottesdienst

Pfr. Thomas Fischer
Kirche Friesenberg

Gottesdienste Alterszentren

Mi, 12. Mai, 9.30 h

Gottesdienst

Pfrn. Paula Stähler
Alterszentrum Laubegg

Fr, 14. Mai, 10 h

Gottesdienst

mit Abendmahl
Pfrn. Jolanda Majoleth
Alterszentrum Langgrüt

Fr, 21. Mai, 10.30 h

Gottesdienst

Pfrn. Paula Stähler
Krankenstation
Friesenberg

Fr, 21. Mai, 15 h

Gottesdienst

Pfrn. Paula Stähler
Almacasa Friesenberg

Fr, 28. Mai, 19 h

Gottesdienst

Pfrn. Jolanda Majoleth
Alterszentrum Langgrüt

Bitte beachten: Die Andachten im Schmiedhof und im Tiergarten sind im Moment wegen Corona noch nicht gesetzt.

Gottesdienste im Seniorama Burstwiese: Bitte hausinterne Ausschreibung beachten.

Jung & Alt

Fr, 30. April, 16.30 h

Film im Dialog: «Gandhi»

Anmeldung und Kontakt:
Christina Falke
KGH Im Gut, grosser Saal

Di, 4. Mai, 18.30 h

Casa TheoPhil

Pfrn. Sara Kocher
KGH Wiedikon
kleiner Saal

Mi, 5./12./19./

26. Mai, 14 h

Literaturkreis

Informationen:
Christina Falke
Ort nach Vereinbarung

Fr, 7. Mai, 14 h

Offener Gesprächskreis Spiritualität

Kontakt: Christina Falke
KGH Sihlfeld

Fr, 14./28. Mai, 18 h

Abendmahlsfeier

Pfr. Thomas Fischer
Bethaus Wiedikon

Di, 25. Mai, 14 h

Erzählcafé «Wundertüte»

Thomas Gut
KGH Im Gut

ANMELDEMÖGLICHKEIT FÜR GOTTESDIENSTE BIS JEWEILS FREITAG 12 UHR

Sie möchten sich, sollte die Obergrenze von 50 Personen noch gelten, einen Platz sichern? Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung, die als Eintrittsticket gilt.

administration.kk.drei@reformiert-zuerich.ch
044 465 45 00, oder über das Webformular auf www.reformiert-zuerich.ch/drei

Jugendliche

Jeden Do, 17–18.30h
Schach für Kids
und Jugendliche
Peter Frey

Jeden Donnerstag
roundabout kids
(8–11 Jahre)
17–18.30 Uhr
roundabout youth
(12–20 Jahre)
18–19.30 Uhr
Streetdance, Hip Hop
Weitere Infos Peter Frey
Rahel Preiss

Mittwoch bis Freitag
Job K3 – Die Jobbörse
für Jugendliche
Suchst du einen
Sackgeldjob? Brauchen
Sie Unterstützung?
Wir vermitteln Jugend-
liche für Sackgeldjobs
Kontakt: Peter Frey



Freitag, 28. Mai, 18h
Vernissage Ausstellung
mit Bildern
von Christoph Müller
Andreaskirche

Teil 1: 19h, Teil 2: 20h
Feierwerk-Gottesdienst
Musik und Tanz:
Ensemble ultraschall
Andreaskirche

20h und 21.30h
The Navigator:
Stummfilmkomödie
Kirche Bühl

Details, Anmeldung S. 9

Kinder & Familien

Mo, 10./17./
31. Mai, 9.30h
Eltern-Kind-Singen
Sabine Berger
KGH Sihlfeld
kleiner Saal

Mo, 10./17./
31. Mai, 16h
Eltern-Kind-Singen
Sabine Berger
KGH Im Gut
Unterrichtszimmer

Di, 11./18./25. Mai, 10h
Eltern-Kind-Singen
Sabine Berger
KGH Wiedikon

Mi, 12./19./26. Mai, 10h
Eltern-Kind-Singen
Rahel Preiss
KGH Im Gut
Unterrichtszimmer

Fr, 21./28. Mai
Gruppe 1: 9h
Gruppe 2: 10.30h
Eltern-Kind-Singen
Sabine Berger
KGH Friesenberg

Sa, 15. Mai, 10h
Fiire mit de Chliine
Ökumenisches Team
Katholische Kirche
St. Theresia

Fr, 14./28. Mai, 15–18h
Open Doors
für Kinder und Familien
Eva Kesper
KGH Friesenberg
Untihaus, Borweg 79

Di, 9.30–11, 15–18h
Fr, 15–18h
Kinderbibliothek
(Schulferien
geschlossen)
KGH Friesenberg
Untihaus, Borweg 79

Corona-bedingte
Änderungen vorbehalten

Meditation

Mi, 19./26. Mai,
17.30–18.30h
Zwischenhalt.
Meditation im Alltag.
Pfrn. Sara Kocher
Bethaus Wiedikon,
Galerie (oberster Stock)

Turnen & Gymnastik

*Jeden Di, 10.30h
Bewegung für
Körper und Seele
65+ Frauen/Männer

*Jeden Di, 11.45h
Bewegung für
Körper und Seele
55+ Frauen/Männer

U. Breuss
077 447 69 00
KGH Im Gut
Unterrichtszimmer

*Jeden Di, 9.15h
Fit/Gym vital
60+ Männer
H. Hulskers

*Jeden Do, 10h
Fit/Gym leicht
60+ Frauen
A. Kläusler
KGH Wiedikon

Info und Anmeldung:
Pro Senectute
Bewegung und Sport
Forchstrasse 141
8032 Zürich
058 451 51 66
sport@pszh.ch

*Erkundigen Sie sich bei
den Leiter*innen, ob das
Turnen stattfinden kann.



Zwinglikirche. Quelle: Thomas Fischer

GEMEINSAMER GOTTESDIENST

Waldensergemeinde

Am Sonntag, 9. Mai 2021 findet wieder ein ge-
meinsamer Gottesdienst mit den Waldensern statt,
diesmal um 10 Uhr in der Zwinglikirche.

Die Waldensergemeinde hat einen neuen Pfarrer.
Es ist Herbert Anders. Er hat etwa 30 Jahre lang in
Rom gelebt und gearbeitet und beginnt im Sommer
seinen Dienst in Zürich. Für den gemeinsamen
Gottesdienst wird er bereits hier sein. Wir freuen
uns auf die Zusammenarbeit!

ZWINGLIKIRCHE

Sonntag, 9. Mai, 10 Uhr
Pfarrer Thomas Fischer
Pfarrer Herbert Anders
Aemlerstrasse 23, 8003 Zürich

Kasualien

«Gott ist denen nahe, die
zerbrochenen Herzens sind,
und hilft denen, die ein
zerschlagenes Gemüt haben»
(Psalm 34.19)

BESTATTUNGEN MÄRZ 2021

Werner Paul Zollinger-Lienhard, 1938
Wolfgang Eduard Kopsch, 1961
Georgette Clémence Knecht-Currat, 1934

BESTATTUNGEN APRIL 2021

Rita Ott-Schärer, 1937
Erika Kessler-Frei, 1932





KIRCHE FRIESENBERG
Schweighofstr. 239
KGH FRIESENBERG
Borrweg 71



ANDREASKIRCHE
Brahmsstrasse 106
KGH SIHLFELD
Brahmsstrasse 100



THOMASKIRCHE
Burstwiesenstrasse 40
KGH IM GUT
Burstwiesenstrasse 44



KIRCHE BÜHL
Goldbrunnenstrasse 54
BETHAUS WIEDIKON
Schlossgasse 10
KGH WIEDIKON
Bühlstrasse 9–11

PFARRAMT

Erika Compagno | krankgeschrieben
erika.compagno@reformiert-zuerich.ch

Paula Stähler, 60 % | 044 465 45 57
paula.staehler@reformiert-zuerich.ch

Sara Kocher | 044 450 17 65
sara.kocher@reformiert-zuerich.ch

Thomas Fischer | 079 597 05 98
thomas.fischer@reformiert-zuerich.ch

Jolanda Majoleth | 044 465 45 50
jolanda.majoleth@reformiert-zuerich.ch

Thomas Schüpbach | krankgeschrieben
thomas.schuepbach@reformiert-zuerich.ch

Christoph Walser, 60 % | 044 465 45 45
christoph.walser@reformiert-zuerich.ch

BETRIEBSLEITUNG

Bethaus Wiedikon
Schlossgasse 10, 8003 Zürich

Susanne Meier | 044 465 45 46
Betriebsleiterin (ad interim)
susanne.meier@reformiert-zuerich.ch

Mike Carbonell | 044 465 45 25
Betriebsleiter (ad interim)
mike.carbonell@reformiert-zuerich.ch

ADMINISTRATION

Bethaus Wiedikon | 044 465 45 00
Schlossgasse 10, 8003 Zürich

administration.kk.drei@reformiert-zuerich.ch
Marcel Baumann, Veronika Gmür,
Raffaella Spataro Helg

VERMIETUNG

vermietung.kk.drei@reformiert-zuerich.ch
044 465 45 20



NEU: NEWSLETTER-ANMELDUNG

www.reformiert-zuerich.ch/drei

MUSIK

Els Bisemans
els.bisemans@reformiert-zuerich.ch

Grzegorz Fleszar
grzegorz.fleszar@reformiert-zuerich.ch

Andrzej Luka
andrzej.luka@reformiert-zuerich.ch

DIAKONIE

KGH Im Gut | Hotline 044 465 45 15
Burstwiesenstrasse 44, 8055 Zürich
diakonie.kk.drei@reformiert-zuerich.ch

Christina Falke | 044 465 45 14
christina.falke@reformiert-zuerich.ch

Eva Kesper | 044 465 45 10
eva.kesper@reformiert-zuerich.ch

Peter Frey | 044 465 45 12
peter.frey@reformiert-zuerich.ch

Thomas Gut | 044 465 45 11
thomas.gut@reformiert-zuerich.ch

Rahel Preiss | 044 465 45 13
rahel.preiss@reformiert-zuerich.ch

SIGRISTINNEN UND SIGRISTEN

Mike Carbonell | 044 465 45 25
mike.carbonell@reformiert-zuerich.ch

Monika Hagmann | 044 465 45 21
monika.hagmann@reformiert-zuerich.ch

Macieli De la Rosa
macieli.delarosa@reformiert-zuerich.ch

Michael Haltigan | 044 465 45 26
michael.haltigan@reformiert-zuerich.ch

Loïc Sommer | 044 465 45 24
loic.sommer@reformiert-zuerich.ch

Raul Sottili | 044 465 45 23
raul.sottili@reformiert-zuerich.ch

Stephen Lafranchi | 044 465 45 22
stephen.lafranchi@reformiert-zuerich.ch